

NFDI4Earth

Aktuelles von der NFDI Ausschreibung

S. Lorenz, Koordinationsteam

Sämtliche Informationen sind der DFG-Webseite zur NFDI entnommen.

Quelle: www.dfg.de/nfdi

Konsortien

- auf **langfristige Zusammenarbeit** angelegte Zusammenschlüsse von Nutzenden und Anbietern von Forschungsdaten
- umfassen Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ressortforschungseinrichtungen, Akademien und andere öffentlich geförderte Informationsinfrastruktureinrichtungen
- in der Regel nach Fachgruppen beziehungsweise Methoden organisiert und haben zum **Ziel, den Zugang zu und die Nutzung der für sie relevanten Forschungsdaten zu gewährleisten und nachhaltig zu gestalten.**
- Antragsstellung erfolgt auf Basis eines **gemeinsam erarbeiteten Konzepts.**

Wer und was wird gefördert?

Antragsberechtigt mit dem Ziel, als Konsortien gefördert zu werden

- sind Verbünde von Einrichtungen des oben genannten Typs
- eine Beteiligung einer Einrichtung an mehreren Konsortien ist möglich.

Zuwendungsfähig sind

für die Projektdurchführung zusätzlich entstehenden
Personal-, Sach- und Betriebsausgaben
sowie Ausgaben für projektbezogene Aufträge (= dynamische Mittel)

Die in den Konsortien vertretenen Einrichtungen erbringen **Eigenleistungen für das Forschungsdatenmanagement**. Investitionsausgaben sind nur in Ausnahmefällen zuwendungsfähig.

Vorgesehene Rollen

- **Antragstellende Einrichtung** (Bewilligungsempfängerin, Mittelverwaltung / Organisation des Mittelflusses im Konsortium, und stellt Sprecher*in des Konsortiums)
- **Mitantragstellende Einrichtungen** (erhalten Mittel über antragstellende Einrichtung, haben klare Aufgabenbereiche mit verantwortlichen Co-Sprecher*inne*n)
- **Beteiligte** (gemeinnützig organisierte juristische Personen, Fachverbände, Fachgesellschaften und natürliche Personen; Beteiligte leisten kontinuierlich einen signifikanten Beitrag zu der Arbeit des Konsortiums)

Zeitplan der DFG – Initialisierungsphase

NFDI-Konferenz am 13.-14. Mai

Ziel: Dient insbesondere der **Vernetzung**, einer **Unterstützung** der Selbstorganisation der möglichen Konsortien und der **Planung und Anpassung** der Konsortialanträge.

Modus: Bewerbung per ***Extended Abstracts*** bis zum 29. März.

max. 6 Seiten, Vorlage unter

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/nfdi/konferenz/index.html>

unverbindlich hinsichtlich Antrag und Begutachtung

drei Vertreter*innen pro Konsortium

Zeitplan der DFG - Aufnahmephase

Jun 19	Veröffentlichung der Ausschreibung
Jun/Jul 19	Frist für Einreichung von verbindlichen Absichtserklärungen
Okt 19	Frist für Einreichung von Anträgen!
Nov19 - Jan20	Begutachtung der Anträge der ersten Runde
Mrz - Apr 20	Kommunikation der Begutachtungsergebnisse an die Konsortien mit Möglichkeit zur Stellungnahme
April 2020	Sitzung des Expertengremiums / Empfehlungen an die GWK
Juni 2020	Erste Förderentscheidung der GWK

Vernetzen, Beraten, Verbessern

- intensiver Austausch zwischen Gutachtenden und Antragstellenden in Workshop und Anhörung ausdrücklich gewünscht
- Rolle des Expertengremiums ist auch für die Konsortien beratend
- gemeinsamer Prozess
- großer Wert wird gelegt auf die Vernetzung zwischen den Konsortien
- Ausloten übergeordneter Themen und gegenseitiger Diensterbringung

Fazit: Die NFDI ist ein kontinuierlicher Prozess
Konsortien stehen vor großen organisatorischen Herausforderungen

Weitere Informationen

Auswahlverfahren

Vortrag von Dr. Johannes Fournier (stellv. Leiter, Gruppe Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme, DFG):

Auswahl- und Begutachtungsverfahren für NFDI-Konsortien

Gehalten am 19.02.2012 auf der RDA-Deutschland-Tagung 2019 in Potsdam. Link zu den Folien:
https://www.rda-deutschland.de/intern/dateien/20190219_rda_de_johannes-fournier_nfdi-dfg.pdf

Weitere Konsortien

Vorstellung anderer Konsortien auf der RDA Deutschland:

<https://www.rda-deutschland.de/events/rda-deutschland-tagung-2019-agenda>

Hier gibt es auch Links zu den jeweiligen Folien.